

Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.
Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 4.

Marienburg, den 18. Januar.

1905.

Landrätliche Bekanntmachungen

Nr. 1. Marienburg, den 17. Januar 1905.
Der Herr Regierungs-Präsident hat die Anstellung von Erhebungen über alle im Kreise für gemeinliche oder land- und forstwirtschaftliche Zwecke benutzten schmalspurigen Eisenbahnen angeordnet.

Die Polizei-Verwaltungen und die Herren Amtsvorsteher, in deren Bezirke derartige Bahnen vorhanden sind, ersuche ich eine Uebersicht nach untenstehendem Schema aufzustellen und mir bestimmt innerhalb 5 Tagen einzureichen. Die Kleinbahnen kommen nicht in Betracht.
Die Erstattung von Fehlanzeigen ist nicht erforderlich.

Uebersicht

über den Bestand an schmalspurigen Industrie-Feld-Eisenbahnen nach der Aufnahme im Jahre 1904.

Name und Wohnort des Besitzers	Art der wirtschaftl. und gewerblichen Anlage.	Beschreibung der Bahn					Betriebsmittel				Summa der Wagen	Bemerkungen.	
		a	b	c	d	e	a	b	c	d			
		gange Länge km	Spurweite cm	Oberbau-System bzw. Konstruktion	Schienenhöhe und Tragfähigkeit	Fabrikationsort	Lokomotiven	Wagenform	Kippform	Rastenform	Wagenzahl und Befähigkeit		

Nr. 2. Marienburg, den 13. Januar 1905.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Westpreußen hat dem Vorstande des Provinzialvereins für Innere Mission zu Danzig die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober 1905 eine Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Provinz Westpreußen zum Besten der Inneren Mission abzuhalten.

Die Ein Sammlung der Kollekte erfolgt durch Vermittelung der Geistlichen mittels Sammelliste bezw. durch polizeilich legitimierte Erheber. Letztere haben darauf hinzuwirken, daß die Eintragungen in die Sammellisten nach Möglichkeit mit Tinte (Tintenstift) erfolgen.

Nr. 3. Marienburg, den 11. Januar 1905.

Seine Königl. Majestät haben der Deutschen Kolonialgesellschaft zu Berlin mittelst Allerhöchster Ordre vom 4. November v. Js. die Erlaubnis zu erteilen geruht, noch eine Geldlotterie zu Zweden der Deutschen Schutzgebiete mit einem Reinertrage von 2 1/2 Millionen Mark zu veranstalten und die Lose im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Verhufs Verhängung von Strafbefugungen, ist der Aufenthalt des Rübenunternehmers Heinrich Barfowski, geboren am 23. Juni 1861 zu Elking zu wissen nötig.

Die Herren Gemeindevorsteher und Gendarmen werden erachtet, nach dem Aufenthalt des Barfowski gefälligst Ermittlungen anzustellen und denselben hierher mitzuteilen.

Amt Sandhof zu Hoppenbruch, den 13. Januar 1905.
Der Amts-Vorsteher.

Nr. 2. Der Oberschweizer Bruno Schulze aus Gr. Lesewitz, geboren am 21. Mai 1866 zu Erbsdorf im Rostg. Sachsen hat am 7. d. Ms. sich von seiner Familie entfernt und ist bis jetzt nicht wieder zurückgekehrt. Es wird ersucht, nach dem v. Schulze zu forschen und seinen Aufenthaltsort hierher anzuzeigen.

Gr. Lesewitz, den 16. Januar 1905.

Der Amtsvorsteher.

